

# BILDUNG FÜR DIE DIGITALE WELT

## IM LEHRAMT AM STANDORT PADERBORN GESTALTEN

11. Tag der Lehre der Universität Paderborn, 23.5.23

### Projektvorstellung

#### Ausgangslage

- Theoriebasierte Definition wichtiger inhaltlicher Parameter für digitalisierungs- und inklusionsbezogene Lehrkräftebildung in Paderborner Rahmenkonzepten
- Integration in die Studienordnungen durch die Reakkreditierung 2022
- Konkretisierungen sowie Planungs- und Reflexionshilfen fehlen



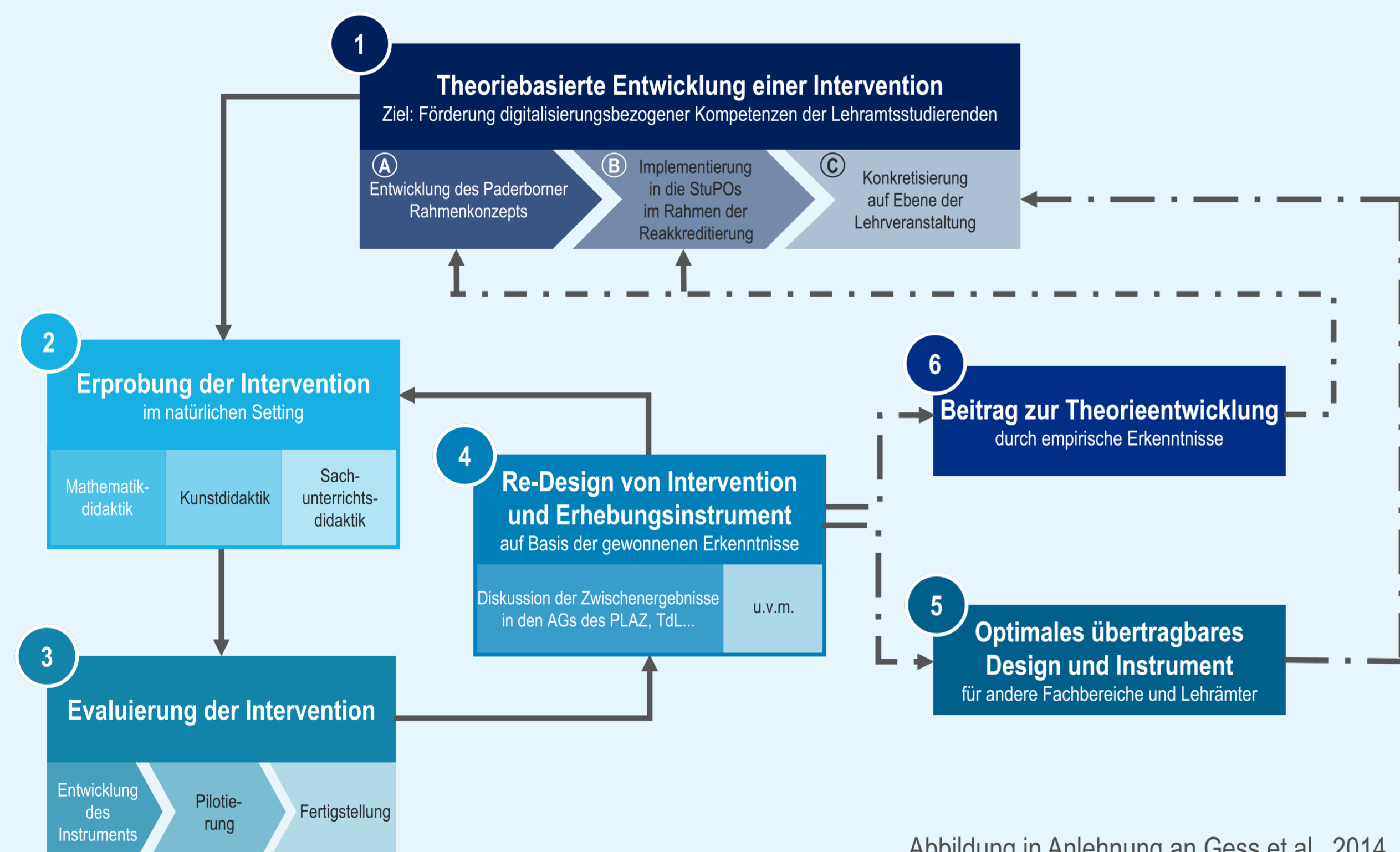
#### Projektziele

- Exemplarische Designs** zur Umsetzung der Konzepte
  - Identifikation und Entwicklung innovativer Lehrinhalte und –formate
  - Entwicklung von Anwendungsbeispielen
- Fragebogen** zur retrospektiven Dispositionseinschätzung
  - Orientierung und Inspiration für Lehrinhalte
  - Reflexionsinstrument für Studierende
  - Rückmeldung und Dokumentation für Lehrende

### Projektaufbau und -umsetzung

#### Aufbau

- Projektzeitraum: Juli 2021 bis Juli 2023
- Beteiligung dreier Fächer und Fakultäten
- Vorgehen orientiert am Design-Based Research



#### Exemplarische Designs

<p><b>Fakultät EIM</b> <b>Mathematikdidaktik</b></p> <p><b>Prof. Dr. U. Häsel-Weide</b> <i>Vielfalt im Mathematikunterricht</i></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>– Digitale Medien im inklusiven Unterricht – Schwerpunkt Apps</li> <li>– Nutzung von Lernvideos mit Reflexion</li> </ul>	<p><b>Fakultät KW</b> <b>Kunstdidaktik</b></p> <p><b>Prof. Dr. R. Schmidt</b> <i>Einführung in die Kunstpädagogik</i></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>– Inklusion und Digitalisierung als spezifisches Thema und durchgängiges Prinzip</li> <li>– Warm-Ups mit Reflexion bezüglich dieser Themen</li> </ul>	<p><b>Fakultät NW</b> <b>Sachunterrichtsdidaktik</b></p> <p><b>Prof. Dr. C. Tenberge</b> <i>Technisches Lernen im inklusiven Sachunterricht</i></p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erprobung und Reflexion digitaler Ressourcen (als Lernmedium und -inhalt) hinsichtlich Inklusion</li> <li>– Mikroteaching</li> </ul>
---	--	---

#### Fragebogen zur retrospektiven Dispositionseinschätzung

- Formulierung von übergreifenden Aussagen zur retrospektiven Einschätzung digitalisierungs-, inklusionsbezogener sowie kombinierter Dispositionen
- Selbsteinschätzung der Studierenden zum Lernzuwachs
- Angabe von Aktivitäten im Seminar, die den Erwerb der Dispositionen unterstützt haben

### Erfolgsfaktoren und Herausforderungen

- Selbsteinschätzung: Reflexion – Evaluation

#### Interdisziplinarität

- Fachspezifik – Transferpotenzial
- Multiperspektivität – Konsistenz

#### Erstellung von OER-Material

- Vielseitig einsetzbarer und individuell adaptierbarer Fragebogen
- Konkrete Beispiele

### Evaluation

- Veränderung des Designs beeinflusst Selbsteinschätzung
- Ergebnisse meist stimmig zur Seminarform/-Intention

#### Diskussion

- Vor- und Nachteile der retrospektiven Selbsteinschätzung
- Weitere Adaptierbarkeit

#### Quellen

- Paderborner Rahmenkonzepte
- Digitalisierung [https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Bildungsforschung/Digitalisierung/Konzept\\_Digitalisierung\\_Lehramt\\_Universitaet\\_Paderborn\\_2019\\_12\\_08.pdf](https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Bildungsforschung/Digitalisierung/Konzept_Digitalisierung_Lehramt_Universitaet_Paderborn_2019_12_08.pdf).
  - Inklusion <https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Projektgruppen/2020-Konzeption-IP-UPB.pdf>
- Gess, C., Ruelß, J. & Deicke, W. (2014). Design-based Research als Ansatz zur Verbesserung der Lehre an Hochschulen. *QiW 1/2014*, S. 10 – 16.

